

Umwelt-News

02/2021

Inhalt

Kompakte Informationen für BürgerInnen	1
Sammlung von Altspeiseöl	2
Wir werfen keine Flaschen MEHRWEG	3
#PlastikFreiTag - Wir machen mit!	4
Alttextilien-Sammlung	5
Kleingeräte und Batterien nicht in den Restmüll	6

Kompakte Informationen für neu hinzugezogene BürgerInnen

Ab Herbst wird es neue Informationspakete für BürgerInnen geben, die sich im Gemeindeamt neu anmelden. Wir versuchen in diesen Paketen alle relevanten Themen der Abfallwirtschaft anzusprechen und wichtige Informationen zur richtigen Entsorgung zu vermitteln. Diese Informationspakete dienen auch als Nachschlagewerk und sollen digital verfügbar sein.



Wir werden diese Pakete den Gemeindeämtern zur Verfügung stellen und bitten herzlich um Mitarbeit bei der Verteilung. Die zuständigen MitarbeiterInnen im Bürgerservice bekommen von uns auch eine entsprechende Einschulung.

Obmann Bgm.
Mag. Georg Preßler



Vorwort

Noch vor der Abfalltrennung spielt die Abfallvermeidung eine Hauptrolle in einer nachhaltigen Abfallwirtschaft. Um vor allem das „Littering“, wie das achtlose Wegwerfen bezeichnet wird, hintanzuhalten, ist es wichtig, möglichst wenige Einwegverpackungen zu verwenden, und Mehrwegverpackungen den Vorzug zu geben. Gerade im Einflussbereich der Gemeinde ist es hier wichtig, mit gutem Beispiel voranzugehen und die Bevölkerung darüber zu informieren. Zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft zählt aber nach wie vor auch die optimale Trennung der Abfälle als Vorbereitung auf die Wiederverwendung. Etwa zwei Drittel unserer Alttextilien können richtig gesammelt noch einmal verwendet werden. Handeln wir nachhaltig und gehen mit gutem Beispiel voran.

Ihr Obmann

Bgm. Mag. Georg Preßler

Sammlung von Altspeiseöl

Dass Altspeiseöl- und -fett im Kanal nichts verloren hat ist hoffentlich allen klar. Trotzdem werden durch unsachgemäße Entsorgung über den Kanal immer noch Schäden in Millionenhöhe verursacht. Durch die Sammlung unseres Altspeiseöls können wir diese Kosten gering halten, und dadurch auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Altspeisefett wird zu Herstellung von Bio-Diesel verwendet und trägt so zu einer CO₂-Reduktion bei.



Damit die Sammlung auch für kleinere Haushalte praktikabel wird, gibt es im Bezirk jetzt eine neue Möglichkeit Altspeiseöl zu entsorgen.

Sie können weiterhin ihre Fettys im Altstoffsammelzentrum entsorgen.

Weiters gibt es an einigen Standorten von der Fa. Münzer aufgestellte Behälter zur Entsorgung ihres Altspeiseöls. Sie können ihr Altspeiseöl in fest verschlossenen Plastikflaschen in diese Behälter einwerfen.



Befüllen Sie eine gebrauchte, leere Plastikflasche (kein Glas) mit Ihrem Altspeisefett

Wenn die Flasche voll ist, Plastikflasche gut verschließen und in Behälter werfen

Bitte sammeln auch Sie im Sinne der Umwelt und der Kosteneinsparung ihr Altspeiseöl sorgsam!

Jeglicher Abfall wie Feuchttücher, Taschentücher, Küchenabfälle, Fette und Öle dürfen nicht ins Kanalsystem!



SN: 12302

Beispiele:

- Speisefette
- Speiseöle
- Tierische und pflanzliche Fette



Achtung:

- Keine Mineralöle → eigene Sammelfraktion
- Keine Speiseabfälle!

Wir werfen keine Flaschen MEHR WEG!

Wenn man sich ernsthafte Gedanken zur Abfallvermeidung im Bereich von Getränkeverpackungen macht, kommt man um das Thema Mehrweg nicht herum. Vergleicht man die Ökobilanzen von Getränkeverpackungen über ihren gesamten Lebenszyklus, so wird schnell klar, dass energieaufwendige Produktionsweisen wie bei Einwegglas oder Aluminiumdosen die größten Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt haben, selbst dann, wenn sie richtig entsorgt werden. Zwar können bei Glasverpackungen, sowie auch bei PET-Flaschen durch einen hohen Recyclatanteil enorme Mengen Energie eingespart werden, jedoch besteht hier die Gefahr, dass diese sehr oft aus Achtlosigkeit irgendwo in der Natur landen. Dieses „Littering“ stellt ein ästhetisches, gesundheitliches und wirtschaftliches Problem dar.



Völlig anders stellt sich das bei Mehrwegverpackungen dar, die (wie bei Glas) bis zu 50mal wieder befüllt, enorme Mengen an Abfall einsparen. Einziger Wehrmutstropfen hierbei sind oft noch lange Transportwege zu Wasch- und Abfüllstationen. Doch je mehr Menschen das Mehrwegangebot nutzen, desto schneller wird hier in punkto Infrastruktur nachgebessert.

Gerade in Gemeinden, öffentlichen Vereinen und Bildungseinrichtungen sind wir der Umwelt verpflichtet und müssen unseren Bildungsauftrag und unsere Vorbildwirkung ernstnehmen. In diesem Sinne führen wir beispielhaft einige Betriebe an, bei denen Sie in der näheren Umgebung Getränke in Mehrweggebinden beziehen können.

TIPP: Die beste Ökobilanz hat Leitungswasser in wiederverwendbaren Trinkflaschen oder Mehrwegbechern!

Bezug von Getränken in Mehrweggebinden für Schulen, Feste und Gemeindeveranstaltungen

Obsthof Schlosser

RIEMERWEG 3, 8570 VOITSBERG,
03142 / 21334, 0664 / 47 40 352,
office@obstbau-schlosser.at,
<http://www.obstbau-schlosser.at/>

Gantschnigg Rudolf vulgo Grillbauer

KOWALDSTRASSE 14, 8570 VOITSBERG,
03142/21359, 0680/2042785,
rudolf.gantschnigg@aon.at

OBSTHOF KLEBER

MUGGAUBERG 28, 8152 STALLHOFEN,
0664 44 30 604,
obsthof-kleber@gmx.at
<https://mein-most.at>

LIMONADE BRANTL GMBH

BRANTL-STRASSE 1, 8580 KÖFLACH,
03144/3384, office@brantl.at

Url GmbH - Getränkehandel

HAUPTSTRASSE 63, 8572 BÄRNBACH,
03142/62990

#PlastikFreiTag – Wir machen mit AbfallvermeidungsheldInnen gesucht

Uns allen ist klar, wie wichtig eine saubere Umwelt, reine Luft und ein stabiles Klima für unsere Gesundheit sind. Aber der eigene Beitrag dazu wird oft mit Verzicht assoziiert. Wir wollen dazu animieren, im Haushalt und in der Familie Abfall zu vermeiden und gemeinsam mit den Kindern neue Möglichkeiten auszuprobieren, um an einem nachhaltigeren Lebensstil Spaß zu haben.

Beim Tausch von Kinderkleidung kommt man mit Nachbarn ins Gespräch. Der wöchentliche Einkauf am Gemüse-Markt wird mit einer Rad-Tour verknüpft. Kleine Geschenke aus dem Re-Use- oder Second-Hand-Shop machen ein gutes Gewissen. Dinge, die man selbst bastelt, näht und upcycelt sind wunderbare Unikate. Das Leben wird viel bewusster wahrgenommen, wenn man sich vom Konsumstress befreit und damit Abfall vermeidet. Durch jede mehrmalige Verwendung eines Gegenstandes und der Verlängerung seiner Lebensdauer kann Abfall eingespart werden. Wichtige Maßnahmen hierfür sind das Reparieren, Wiederverwenden, Weitergeben, up- und recyceln.

Ziel ist, das Familienleben bewusst und respektvoll umweltverträglich zu gestalten und dabei keine Einschränkungen oder Verzicht wahrzunehmen, sondern das Leben qualitativ hochwertiger zu empfinden.



Zur Anregung für Ihre eigenen Projekte finden Sie [52 gesammelte Tipps](#) auf unserer Website. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Ideen, Projekte und Umsetzungen mitteilen. Schicken Sie uns bitte bis 15.7.2021 Ihre Projektbeschreibungen und sehr gerne Fotos, die wir auch für andere veröffentlichen können an beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at Die besten Ideen und Umsetzungen werden ausgezeichnet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an die AbfallberaterInnen des AWV Voitsberg www.abfallwirtschaft.steiermark.at/voitsberg

Alttextilien-Sammlung

Schlechte Qualität ist nicht tragbar!

Die Qualität bei der Alttextiliensammlung im Bezirk Deutschlandsberg lässt in letzter Zeit sehr zu wünschen übrig. Unverpackte Ware und diverse Fehlwürfe erschweren die Sammlung. Für Alttextilien gibt es einen großen Markt. Allerdings muss dabei nicht nur für Second-Hand-Ware, die sich leichter verkaufen lässt, die Qualität stimmen!

Damit die Sammlung und auch die spätere Vermarktung erleichtert bzw. überhaupt möglich sind bitten wir Sie, folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Es wird nur saubere, trockene und tragbare Kleidung, Schuhe, Decken, Haushaltswäsche (z. B. Vorhänge, Bett- und Tischwäsche) gesammelt. Es dürfen keine anderwärtigen Abfälle in die Sammelbehälter eingebracht werden!
- Schmutzige oder kaputte Textilien müssen im Restmüll entsorgt werden! Matratzen und Teppiche gehören zum Sperrmüll!
- Die Alttextilien und Schuhe (paarweise zusammengebunden) dürfen ausschließlich in durchsichtigen Plastiksäcken (gut verschlossen) eingebracht werden. Dafür nicht geeignet sind schwarze Restmüllsäcke oder Gelbe Säcke! Geeignete Säcke für die Alttextiliensammlung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.
- Es darf kein loses Material eingebracht werden!
- Es dürfen keine Säcke oder loses Material neben dem Altkleidercontainer abgelagert werden. Durch Feuchte und Nässe wird dieses sofort unbrauchbar.

Im Sinne der Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit bitten wir, obige Punkte konsequent einzuhalten. Nur so funktioniert eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft – DANKE für Ihre Mithilfe!



**Durchsichtige Säcke aus Kunststoff!
Oben zugebunden!**



Keine schwarzen, blauen oder gelben Säcke! Keine Säcke neben dem Behälter!



**Kein loses Material!
Keine anderen Abfälle!
Keine Ablagerung neben dem Container!**

Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Klein
aber
Oho



Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

IMPRESSUM:

Abfallwirtschaftsverband Voitsberg, Hauptstraße 86, 8582 Rosental
Tel.: 03142 23840, awv.voitsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/voitsberg
Redaktion: Adolf Kern, Claudia Hajek, Beatrice Safran-Schöllner

